

CV

Director and Science

Benjamin Görlach



MSc (Economics)

Head, Economics and Policy Assessment

Senior Fellow

Benjamin Görlach ist Umweltökonom und Senior Fellow am Ecologic Institut. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Evaluation umweltpolitischer Instrumente und die ökonomische Bewertung von Umweltgütern. Er ist deutscher Muttersprachler, arbeitet auf englisch und niederländisch und hat solide Französischkenntnisse.

In seiner Arbeit befasst sich Benjamin Görlach vor allem mit der Ausgestaltung, der Umsetzung und der Wirksamkeit ökonomischer Instrumente im Klimaschutz. In diesem Zusammenhang hat er an einer Reihe von Projekten und Studien mitgewirkt, unter anderem zur ökologischen Steuerreform, zum Abbau umweltschädlicher Subventionen, aber vor allem zu verschiedenen Aspekten des EU-Emissionshandels und seiner Umsetzung in Deutschland. Dazu gehören die Rolle des Emissionshandels im klimapolitischen Instrumentenmix, Ausgestaltung von [Versteigerungen](#) [1] und [Benchmarks](#) [2] zur Zuteilung von Emissionsberechtigungen, die [Einschätzung des Carbon-Leakage-Risikos](#) [3] sowie [mögliche Gegenmaßnahmen](#) [4]. Von 2012 bis 2015 leitete Benjamin Görlach das EU-Forschungsprojekt [CECILIA2050](#) [5], in dem 10 Partner untersuchten, mit welchen klimapolitischen Instrumenten die Transformation Europas zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft gelingen kann. Seit 2009 leitet Benjamin Görlach die [ICAP Summer Schools](#) [6] zu Emissionshandel für Teilnehmer aus Entwicklungs- und Schwellenländern. In bislang 18 dieser Veranstaltungen in Europa, Asien und Lateinamerika haben mehr als 400 Teilnehmer ein intensives Training zur Gestaltung und Umsetzung von Emissionshandelssystemen erhalten.

Seit 2013 unterrichtet Benjamin Görlach den Kurs "Economics of Green Germany" zu ökonomischen Fragen der Energiewende im [Sommerprogramm der Duke University in Berlin](#) [7], und seit 2016 zum gleichen Thema für die [University of Notre Dame](#) [8]. Seit 2017 unterrichtet er ferner einen Kurs zur [Energie- und Klimapolitik im Winterprogramm der University of Maryland](#) [9].

Andere Themengebiete seiner Arbeit betreffen die [Zukunft der EU und ihrer Rolle in der Klimapolitik](#) [10], sowie verschiedene Aspekte der [Transformation zu einer grünen Wirtschaft](#) [11], von der [Förderung einer umweltfreundlichen Finanzwirtschaft](#) [12] bis zu [privatwirtschaftlichen Initiativen für ambitionierten Klimaschutz](#) [13]. Zu seinen Arbeitsgebieten gehört ferner die ökonomische Bewertung umweltpolitischer Maßnahmen -

darunter auf dem Gebiet des Bodenschutz' sowie in der Anpassung an den Klimawandel.

Zuvor war Benjamin Görlach von 2007 bis 2008 bei der [Deutschen Emissionshandelsstelle \(DEHSt\)](#) [14] im [Umweltbundesamt](#) [15] (UBA) beschäftigt. Seine Arbeit im Fachgebiet E 2.3 für Ökonomie und Statistik umfasste Analysen des EU ETS und seiner Umsetzung in Deutschland, einschließlich einer umfassenden Evaluation der ersten Handelsperiode des Emissionshandels. Ferner war er mit der Herleitung von Benchmarks für die Zuteilung von Emissionsberechtigungen und mit den Wettbewerbsauswirkungen des Emissionshandels ("carbon leakage") befasst.

Von 2002 bis 2007 war Benjamin Görlach bereits als Umweltökonom am Ecologic Institut tätig. In dieser Zeit konzentrierte sich seine Arbeit vor allem auf die ökonomische Bewertung von Umweltgütern und die Kosten und Nutzen der Umweltpolitik sowie die Rolle solcher Daten in der Auswahl, Gestaltung und Folgenabschätzung umweltpolitischer Maßnahmen. Inhaltlich arbeitete er damals v. a. zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie zum Boden- und Hochwasserschutz. Vor seiner Arbeit am Ecologic Institut absolvierte Benjamin Görlach Praktika am [Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie](#) [16] und in der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung des UBAs. Zudem war er als freier Mitarbeiter für das [Sustainable Europe Research Institute](#) [17] (SERI) in Wien tätig.

Benjamin Görlach studierte Volkswirtschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, an der Universität in Maastricht (Niederlande) und am Trinity College in Dublin (Irland). Er hat einen Abschluss als Master in International Economic Studies von der Universität Maastricht. Im Jahr 2006 wurde er als Marshall Memorial Fellow des [German Marshall Fund of the United States](#) [18] (GMF) ausgewählt.

[Contact person by email](#) [19]

Quellen URL (modified on 06/03/2019 - 19:00): <https://www.ecologic.eu/de/448>

Links

- [1] <https://www.ecologic.eu/node/12750>
- [2] <https://www.ecologic.eu/node/3137>
- [3] <https://www.ecologic.eu/node/12751>
- [4] <https://www.ecologic.eu/node/3680>
- [5] <https://www.ecologic.eu/node/7314>
- [6] <https://www.ecologic.eu/node/6848>
- [7] https://globaled.duke.edu/programs/berlin_summer
- [8] <https://germanandrussian.nd.edu/german-program/notre-dame-berlin/>
- [9] <https://globalmaryland.umd.edu/offices/education-abroad/program/11437>
- [10] <https://www.ecologic.eu/node/14113>
- [11] <https://www.ecologic.eu/node/7738>
- [12] <https://www.ecologic.eu/node/11838>
- [13] <https://www.ecologic.eu/node/14466>
- [14] http://www.dehst.de/DE/Home/home_node.html
- [15] <https://www.umweltbundesamt.de/>
- [16] <https://wupperinst.org/home/>
- [17] <http://www.seri.at/>
- [18] <http://www.gmfus.org/>
- [19] https://www.ecologic.eu/de/email/node/448/field_cv_email